3 | MAI/JUNI 2025

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

LACHNER

BITTER

Pflegende Angehörige, die ihre Liebsten zu Hause versorgen und wer ihnen dabei hilft.

Unkraut essen? Klar! Die Bitterpflanzen Löwenzahn und Engelwurz machen uns im Frühling fit!

Der Gang zum RAV ist nicht immer einfach. Er kann auch eine Chance sein, weiss Reinhard Bartsch.

Es ist ***bitter***, wenn trotz reduziertem Verbrauch die Heiz- und Energiekosten laufend höher werden. Die Frühlingsmonate bieten sich an, die bauliche Situation und die verwendeten Systeme zu prüfen und gegebenenfalls fachlichen Beistand einzuholen.
Stähli Architekten verfügen über jahrzehntelange Expertise in allen Fragen der Sanierung, der Um- und Neubauten und beraten Sie umfassend, mit dem Blick auf ganzheitliche Lösungen auf der Höhe der Zeit.

STÄHLI ARCHITEKTEN
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · www.staehliarch.ch

TRAUMFERIEN

Planen Sie mit uns!

Kostenlose Expertenberatung

Bestpreis-Garantie

Kreuzfahrten – Europas Norden –
Individualreisen weltweit

diga reiseCenter

diga reiseCenter Heidi Frei AG
8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9

Tel. 0848 735 735
www.digareisen.ch

LIVE MUSIK @ LAGO LOUNGE

marina
LACHEN SZ

Der schönste Sonnenuntergang am Zürichsee mit coolen Bands
und heissem Sound - jetzt Termine vormerken
und den Sommer mit uns geniessen!

Mittwoch, 28. Mai / Donnerstag, 26. Juni /
Donnerstag, 31. Juli / Donnerstag, 28. August

Gratis Eintritt - einfach vorbeischauen!

Abends, auf der Terrasse der Lago Lounge*

* Durchführung nur bei trockenem Wetter. Wir informieren jeweils
am Vorabend auf unserer Website, ob die Konzerte stattfinden.

Hafenstrasse 4, 8853 Lachen SZ
www.marinalachen.ch | marinalachen

Muss denn Wahrheit bitter sein?

Liebe Leserinnen und Leser

Ein bitterer Geschmack hat in der Natur eine wichtige Funktion: Er warnt uns vor Giftigem und Unverdaulichem. Kein Wunder also, dass wir bittere Erfahrungen instinktiv ablehnen. Sie stehen für Enttäuschung, Schmerz oder harte Wahrheiten, die wir lieber nicht hören würden. Aber ist Bitterkeit wirklich nur etwas Negatives?
Wohl jeder Mensch begegnet im Laufe seines Lebens einer bitteren Wahrheit. Sie kommt oft unerwartet und ist schwer zu ertragen, weil sie unsere Hoffnungen zerschlägt, unser Selbstbild erschüttert oder uns mit der harten Realität konfrontiert. Doch muss eine bittere Wahrheit wirklich so schmerzhaft sein, oder können wir lernen, anders mit ihr umzugehen?

Eine «bittere Medizin» ist unangenehm, aber kann trotzdem gut für uns sein. Wer eine bittere Wahrheit erfährt, durchläuft meist dieselben Phasen: Erst der Schock, dann Wut, Frust – und irgendwann, wenn der erste Groll verraucht ist, folgt die Einsicht. Genau in diesem Moment geschieht etwas Wertvolles: Wenn wir aufhören, gegen die Wahrheit zu kämpfen, sondern versuchen, ihren Sinn zu erkennen, verliert sie einen Teil ihrer Bitterkeit.
Statt sich als Opfer zu sehen, sollte man sich also fragen: «Was kann ich daraus lernen?» Viele Menschen, die grosse Niederlagen erlebt haben, sagen später, dass gerade diese Erfahrungen ihr Leben positiv verändert haben. Steve Jobs (der legendäre Apple-Mitgründer) wurde einst aus seiner eigenen Firma geworfen und sah diesen Moment später als die Chance für einen Neubeginn.
Natürlich braucht es Zeit, um eine bittere Wahrheit zu verarbeiten. Wer mit anderen darüber redet, findet oft schneller eine neue Perspektive oder stellt zumindest fest, dass es anderen ähnlich oder noch schlechter ergeht. Auch die Selbstfürsorge darf nicht vergessen werden: Sport, Zeit in der Natur oder kreative Aktivitäten können helfen, den Kopf zu lüften und wieder ins Gleichgewicht und Vertrauen zu kommen.

Schlussendlich bleibt eine bittere Wahrheit das, was sie ist. Aber wie wir sie sehen, liegt in unserer Hand. Vielleicht ist sie weniger ein Gift als vielmehr eine Medizin: bitter im Geschmack, aber heilsam in ihrer Wirkung.

Viel Spass beim Lesen.

Brigitte Hofer
Redaktionsleiterin

Inhalt

3 | Zuerst ...
5 | Neu im Dorf
6 | Thema
8 | Aus dem Gemeindehaus
10 | Unterwegs
11 | Dorfplan
12 | Veranstaltungen
15 | Unterwegs
17 | Übrigens
18 | Interview
21 | Menschen
22 | ... Zuletzt

Titelbild: Doris Huber
Bericht Seite 21

Möbel
SUTER

Die Einrichtungsprofis in Ihrer Nähe – kompetent, familiär, professionell!

50 JAHRE 1975 - 2025

Möbel Suter AG
Neuheimstr. 8
8853 Lachen

T 055 442 10 16
www.moebel-suter.ch

Wo sich Waschmaschine und Kochfeld gute Nacht sagen.

wakutech
Wasch- & Küchentechnik

Ob Waschmaschine, Wäschetrockner, Kochfeld, Kombi-Backofen, Geschirrspüler oder Staubsauger: Wir halten Ihre Haushaltsgeräte im Schuss und beraten Sie gerne beim Kauf neuer Geräte.

Tiergartenstrasse 1
8852 Altendorf
T 055 462 12 12
www.wakutech.ch

GAST Oberdorf HUUS

Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen
055 / 460 11 10
www.oberdorf-lachen.ch

essen… geniessen… plaudern… lächeln…

Herzlichst, Ihre Gastgeber
Stefan & Rita Lotspeich-Gisler
Und das Oberdorf-Team

Arpagaus
Holzbau
arpagaus-holzbau.ch

Warum in die Ferne schweifen?

Bitter, wenn man daheimbleiben muss und alle in die Wärme fliegen. Da landet man gern mal in einer Bar und vielleicht in der Bistro-Bar Larimar. Hier grüsst die Insel der Dominikanischen Republik von der Wand, und das Latino-Ambiente bringt dem Gast mehr als einen Hauch der Karibik ganz nah.

TEXT/BILD: MIRKO SEKULIC

Carolin Mariel Gonzalez Peña, die abwechselnd mit Yasmin Carrasco de Oleo als Gastgeberin amtet, vor ihrer Heimatinsel, der Dominikanischen Republik.

Reisen wird so oft zur Plage: nach Schwyz, um den Pass zu verlängern; die Schlüssel zum Koffer; der Strip-Poker bei der Sicherheitskontrolle. Und alles vor dem Flug mit Zwischenstopp in Honolulu.

Ein Flug von Zürich nach Punta Cana dauert zehn Stunden; zur Bistro-Bar Larimar braucht man keine fünfzehn Minuten zu Fuss! Schon taucht man in das Flair der Karibik ein. Die Farben machen's, die Musik hilft mit. Als würde jemand soufflieren: Was nimmst du das Leben auch gar so ernst. Tanze! Trinke! Singe mit! (Donnerstags ist Karaoke.) Die Bistro-Bar Larimar verlangt keinen Pass. Jeder hat Zugang und tritt dort in eine Oase ausserhalb unserer Optimierungswelt.

Ein bisschen Exotik mitten in der March, ein bisschen Fremde daheim. Man läge nicht so falsch, die Bistro-Bar Larimar ein Juwel zu nennen: Die Gastgeberin Carolin erklärt voll Begeisterung: Larimar ist der Nationalstein der Dominikanischen Republik. Nur hier gibt es diesen Edelstein, nirgends sonst! In seinen Farbtönen Hellblau, Tiefblau, Türkis sind die Wände eingefärbt. Ebenso einmalig steht diese Bar in der Lachner Dorflandschaft da.

Bistro-Bar Larimar
Herrengasse 1, Lachen
Mo–Sa offen ab 17 Uhr

Den Blick auf den Alltags-Rhythmus schärfen

TheaterÜbung Festival lädt zum grossen «Spektakel am See» ein – inmitten einer atemberaubenden Kulisse. | TEXT: ANDREAS SCHILLER / BILD: ZVG

Kern des Festivals am See ist ein Grundlagentraining, welches die Sinne für alltägliche Bewegungen schärfen möchte. Die Früchte dieser Arbeit mit Laien und Profis werden direkt am See gezeigt. Die facettenreiche hiesige und internationale Kultur-Arbeit kann bei diesem Spektakel hautnah miterlebt werden – Verbindungsglied heuer ist der Rhythmus.

Man darf sich auf musikalische Beiträge von Helena Stocker und ihren Chören, Einlagen der renommierten Pianistin Eleonora Em, auf Tanz- und Bewegungs-Performances von Sheila Runa Lindauer, Bewegungs-Chor sowie Darbietungen des bekannten Masken-Künstlers Nicolas Witte freuen.

Ein Achtsamkeitstraining: Der Körper im Raum, hier und jetzt.

Im Mai und Juni finden Trainings mit international tätigen Künstlern statt: Rhythmik-Pädagoge Fabian Bautz, der Lachner Theaterkünstler Kosta Andrea Sekulic und Nicolas Witte geben in Workshops ihr Wissen weiter, dies in Anlehnung an die Lehren von Émile Jaques-Dalcroze, Schweizer Komponist und Begründer der rhythmisch-musikalischen Erziehung. Anmeldungen für die Workshops sind noch möglich.

Am Festival-Tag selbst findet für alle Interessierten ein Schnupper-Training statt. Im Anschluss an den Event lädt ein Apéro zum Verweilen ein.

Spektakel am See
bei der Kursschiffanlegestelle Lachen
Samstag, 14. Juni, ab 18 Uhr
davor Open Workshop
www.theateruebung.com

Die Liebsten zu Hause haben

In unserer Gesellschaft gibt es rund 600’000 Menschen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen. Seit der Revision des Krankenversicherungsgesetzes 2019 werden Sie von Institutionen mit einer Spitex-Lizenz, wie beispielsweise der Caritas, finanziell dafür entschädigt. Doch ist diese Leistung noch zu wenig bekannt. | TEXT: BRIGITTE HOFER / BILDER: ZVG

Für viele pflegende Angehörige ist es das Wichtigste, ihre Liebsten zu Hause zu haben. Oft ist das doppelt bitter, denn neben der Tatsache, dass der Partner, das Kind oder ein Elternteil auf Pflege angewiesen ist, bedeutet es eine Reduktion des Arbeitspensums und damit verbundene finanzielle Einbussen. Hier kann die Caritas einspringen: Durch eine Anstellung im Stundenlohn erhalten die pflegenden Angehörigen eine Entschädigung für ihre wertvolle Arbeit und werden von Fachleuten angeleitet und unterstützt.

Die drei Pfeiler der Unterstützung

Die Hilfestellung der Caritas für pflegende Angehörige setzt sich aus drei Bereichen zusammen. Die Pflegefachpersonen der Caritas stehen den pflegenden Angehörigen mit fachlichem Rat und Instruktionen zur Seite: Sie bieten unter anderem Mikroschulungen zur Pflege und rückenschonenden Mobilisation, vermitteln Anlaufstellen und sie besprechen beim monatlichen Besuch Veränderungen oder Unklarheiten bei der Pflege und Planung. Diese Hilfe entlastet die Angehörigen und gibt ihnen Struktur, Stabilität sowie Sicherheit.

Marina Duss ist eine der Pflegefachpersonen bei der Caritas, die den pflegenden Angehörigen mit fachlichem Rat und Tat zur Seite stehen.

Pflegende Angehörige, die bei der Caritas angestellt sind, können Kurse des SRK (Schweizerisches Rotes Kreuz) zu Themen wie beispielsweise Kinästhetik, Sturzprophylaxe, Körperpflege oder die eigene Resilienz absolvieren. Es besteht zudem die Möglichkeit, den Lehrgang «Pflegehelfende SRK» zu absolvieren. Die Kosten werden von der Caritas übernommen. Ausserdem organisiert die Caritas selbst Kurse.

Die Caritas richtet eine finanzielle Entschädigung in Form eines Stundenlohnes als Entlastung für die pflegenden Angehörigen aus. Mit dem Quiz auf der Internetseite der Caritas lässt sich ganz einfach feststellen, ob man für diese finanzielle Entschädigung berechtigt ist, denn es gilt, zwischen Betreuung und Pflege zu unterscheiden. Eine Anstellung bei der Caritas ist geeignet für Personen, die ihre Angehörigen zu Hause pflegen. Dazu gehören die Körperpflege, Hilfe beim Anziehen (z.B. Kompressionsstrümpfe), Mobilisation, Hilfe beim Essen usw.

Hausbesuche und Hilfestellung

Marina Duss unterstützt rund 20 pflegende Angehörige. «Nur fünf davon befinden sich im Kanton Schwyz, offenbar wissen viele Betroffene nicht, dass sie Unterstützung zugute hätten», berichtet sie. Zum Vergleich: Im Kanton Luzern betreuen die Pflegefachpersonen der Caritas insgesamt 63 pflegende Angehörige (Stand März 2025).

Ihre monatlichen Hausbesuche nutzt Marina Duss für persönliche Beratungsgespräche und um eine Vertrauensbasis zu schaffen, denn in der Pflege müssen hin und wieder auch sensible Themen angesprochen werden. Zwischen den Hausbesuchen erfassen die pflegenden Angehörigen ihre Arbeit und wichtige Eckpunkte (Erkrankungen, Fieber oder Stürze) im

Eine pflegende Angehörige lernt rückenschonende Mobilisation.

Computersystem der Caritas. Tauchen Probleme auf, erkundigt sich Marina Duss zeitnah nach dem Befinden der Klienten und bietet ihre Hilfe an. Sie führt auch das Erstgespräch bei Neuanfragen und ist so von Anfang an die erste Ansprechperson.
Bei Fragen zu Themen wie Hilflosenentschädigung, Sozialversicherungen usw. vermittelt sie ihre Klienten an die richtige Stelle oder an Organisationen wie Pro Infirmis oder Pro Senectute, die ihre Klienten bei der Bürokratie unterstützen können.
Und nicht zuletzt erkundigt sich Marina Duss regelmässig nach dem Befinden der pflegenden Angehörigen, denn auch für sie muss die Situation körperlich und psychisch zumutbar sein.

Die fallführenden Pflegefachpersonen
Nachdem Marina Duss das KV im Gesundheitswesen abgeschlossen und drei Jahre Berufserfahrung im Büro gesammelt hatte, absolvierte sie als Quereinsteigerin die 3-jährige Ausbildung zur Dipl. Pflegefachfrau HF. Während ihrer Arbeit auf einer Reha-Station entdeckte sie, dass ihr der Kontakt und die Beratung der Patienten besonders liegt und kam so zur Caritas.
«Um die pflegenden Angehörigen professionell zu begleiten und die Qualität im Pflegeprozess gewährleisten zu können, müssen wir mindestens die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF abgeschlossen haben», erklärt Marina Duss. Die Pflegefachpersonen HF bei der Caritas kommen ursprünglich aus vielen verschiedenen Bereichen, was die Zusammenarbeit umso konstruktiver macht. Marina Duss meint: «Wenn ich eine Frage habe, gibt es in meinem Team immer jemanden, der sich damit auskennt und mir weiterhelfen kann.»

Wo der Schuh am häufigsten drückt
Die Frage nach den häufigsten Fragen oder Problemen lässt sich nicht einfach beantworten. «Jedes Tandem ist individuell», weiss Marina Duss. Je nach Krankheit liegen die Schwerpunkte völlig unterschiedlich: So ist bei Parkinson die Sturzprävention ein Thema oder bei körperlich Beeinträchtigten machen Druckstellen Probleme. Auch gibt es bei den pflegenden Angehörigen jene, die über die Erkrankungen top informiert sind und Unterstützung in den pflegerischen Abläufen brauchen oder umgekehrt.
Aber eines haben alle gemeinsam: «Pflegende Angehörige nehmen viel auf sich, um ihre Liebsten zu Hause zu haben. Ich möchte Menschen, die bei ihren Angehörigen die Grundpflege leisten, ermutigen, unsere Hilfe anzufordern und eine Anstellung anzunehmen, denn sie leisten enorme Arbeit, die nicht als selbstverständlich angenommen werden darf.»
Marina Duss-Koller

Für weitere Informationen, Berichte, dem erwähnten Quiz und Kontakt besuchen Sie die Website: **www.caritascare.ch**

Neue Kräfte für neue Aufgaben

Lachen hat im Juli 2024 die Ressortstruktur des Gemeinderats angepasst. Das neue Ressort Tiefbau und Sicherheit, zu welchem auch die Abteilung Bau und Umwelt gehört, liegt in den Händen von Gemeinderat Philipp Jurt (FDP). Er wird unterstützt von Markus Schnyder, Fachspezialist für Sicherheit und Umwelt. | TEXT: FRIEDA SUTER / BILDER: ZVG

Gemeinderat Philipp Jurt

Sicherheit auf Gemeindeebene ist seit jeher ein Grundbedürfnis der Bevölkerung. Die Vorgaben des Verbands der Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) fasst zusammen: «Die Gemeindebehörden haben die Aufgabe, in ihrem Gemeindegebiet zusammen mit den Sicherheitsorganisationen dafür zu sorgen, dass die Bevölkerung ein möglichst grosses Sicherheitsgefühl empfindet.» Viele Aufgaben sind präventiver Natur, andere erfordern die Zusammenarbeit mit übergeordneten Organisationen (Zivilschutz, Feuerwehr, Seepolizei usw.). Das Ressort Sicherheit umfasst vor allem Sicherheit im öffentlichen Raum und im Zusammenhang mit Umweltgefahren. Der vszgb unterstützt die Gemeinden mit Checklisten, Rechtsquellen und anderem mehr.

Drei grosse Themen

In Lachen ist seit dem Amtsantritt am 1. Juli 2024 der neu gewählte Gemeinderat Philipp Jurt verantwortlich für das Ressort Tiefbau und Sicherheit. Durch die neue Strukturierung der Ressorts wurde der Bereich Sicherheit von der Abteilung Liegenschaften in die Abteilung Bau und Umwelt verschoben. Den grössten Teil der aktuellen Arbeit nehmen grosse Tiefbauprojekte in Anspruch, die noch von seinen Vorgängern aufgegleist wurden. Er sagt: «Bevor neue Projekte gestartet werden können, müssen alle geplanten und angedachten Vorhaben abgeschlossen werden.»

Dem Themenbereich Umwelt wird durch die Abspaltung von der Planungskommission mehr Gewicht verliehen. Derzeit werden Schwerpunktthemen formuliert. Zum Bereich Umwelt gehören gewichtige Aufgaben wie die ganzheitliche Abfallwirtschaft, Altlasten sowie die Erhaltung und Schaffung von Grünflächen. Es geht aber auch um Öffentlichkeitsarbeit. Etwa zur Frage der verbotenen Wildvögelfütterung oder Lärmbelastungen.

Weil die umfangreichen Aufgaben gute Koordination und oftmals rasches Handeln erfordern, wurde die Stelle Fachspezialist Sicherheit und Umwelt geschaffen. Seit Dezember 2024 wird Markus Schnyder in diese Arbeiten eingeführt. Aktuell läuft die Übergabephase zum Thema Sicherheit von der Abteilung Liegenschaften an die Abteilung Bau und Umwelt. Inzwischen kann Markus Schnyder bereits ein neues Projekt öffentlich machen: «In den kommenden Monaten werden mit einem Neophyten-Programm auf allen gemeindeeigenen Flächen unerwünschte Pflanzen entfernt und, wo nötig, durch einheimische Gewächse ersetzt.»

Vernetzung und Austausch nennt Markus Schnyder als wichtige Aufgaben. Ein Beispiel dafür ist der Gemeindeführungsstab Lachen-Altendorf. Dessen Aufgaben sind durch das Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz geregelt. Um Hilfe und Schutz in Notsituationen zu gewährleisten, werden regelmässig gemeinsame Übungen durchgeführt.

Ein weiteres Beispiel ist das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK), das sich der Förderung der Artenvielfalt und der Schaffung von wertvollen Lebensräumen im Landschafts- und Siedlungsraum verschrieben hat. In diesem Bereich führen die Gemeinde Lachen und Altendorf eine gemeinsame Kommission.

Markus Schnyder, Fachspezialist Sicherheit und Umwelt

Eng mit Lachen verbunden
Philipp Jurt ist seit Juli 2024 für die FDP im Amt als Gemeinderat in Lachen. Er führt das neu zusammengestellte Ressort Tiefbau, Sicherheit und Umwelt. Schon vorher war er als Geschäftsführer der Genossenschaft Sport und Freizeit und als Vizepräsident des FC Lachen-Altendorf mit Öffentlichkeitsarbeiten vertraut. Er war vor der Wahl in den Gemeinderat bereits mehr als 18 Jahre Mitglied der Liegenschaftskommission. Während der mehr als 15 Jahre im Vorstand des FCLA wirkte Philipp Jurt am Projekt zum ersten Kunstrasenplatz in der March mit und auch bei der Realisierung des neuen Clublokals im Peterswinkel. Beruflich ist Philipp Jurt Leiter der IT & Infrastruktur bei der ILAG in Wangen; darin ist das Thema Sicherheit und Umwelt eine wichtige Komponente. Er ist 49 Jahre alt, verheiratet und Vater von drei Teenagern. Philipp Jurt wohnt seit seiner Geburt in Lachen und freut sich, Arbeiten für die Öffentlichkeit zu machen.

Die Umwelt schützen und pflegen
Der Schutz der Umwelt ist für eine nachhaltige und lebenswerte Umgebung wichtig. Entsprechend wird auch in der Gemeinde Lachen Abfall getrennt und gesammelt, um eine Verschmutzung der Umwelt zu reduzieren. Auf der Homepage der Gemeinde gibt es wichtige Informationen zu den Themen Entsorgung und Wertstoffe sowie Sammeldaten. Zudem legt die Gemeinde Lachen Wert darauf, Grünflächen und Bäume regelmässig zu pflegen, um die Lebensqualität zu verbessern und die Biodiversität zu fördern.

Sicherheit planen
- Vorsorgliche Massnahmen und Einrichtungen
- Führungsstab
- Gemeindefeuerwehr (abwehrender Brandschutz)
- Sanitätersteinsatzelement
- Seerettung
- Bevölkerungs- und Zivilschutz für ortsgebundene Aufgaben
- Sicherheits- bzw. Ordnungsdienste Seeanlage und Dorfkern

Lachen baut

Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert hier über geplante Beeinträchtigungen des Verkehrs. Kurzfristige Anpassungen der Bauprogramme sind nicht auszuschliessen. Tagesaktuelle Informationen und Details zu den Projekten sind auf www.lachen.ch zu finden.

Mai/Juni 2025

Seidenstrasse (Kernerneuerung)
Sperrung ab Fröschenzopf Richtung St. Gallerstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Postauto verkehrt via Marktstrasse – Schützenstrasse – St. Gallerstrasse. Ersatzhaltestelle Schlössliweg an der Marktstrasse auf Höhe Schlössli. Die Arbeiten sollten im Mai 2025 abgeschlossen werden.

Lachen baut und wünscht einen schönen Frühling!

«Ändli wieder mal es Äntliränne»

2000 Gummienten warten gut behütet auf den 10. Mai 2025, wenn sie für das Entenrennen der Hore-Butzi endlich wieder zu Wasser gelassen werden. | TEXT/BILD: BRIGITTE HOFER

Jede Ente ist mit einer Unterlagsscheibe ausgestattet, damit sie nicht umkippt.

Die Hore-Butzi sind nicht nur sehr kreativ in ihren Schnitzel-Bänken, sondern auch in ihren Anlässen ausserhalb der Fasnacht. Man erinnere sich an das legendäre Fallschirm-Lotto im Jahr 2001, das eigentlich daraus entstand, dass sich im Dorf keine Wiese finden liess, auf der ein Kuhfladen-Bingo durchgeführt werden konnte. Also hat man kurzerhand einen Helikopter und ein paar Fallschirmspringer organisiert. «Der Anlass hat damals eingeschlagen wie eine Bombe», berichtet Sämi Krieg stolz.

Auch die Geissen-Rennen mit viel Gemeckere sind immer wieder spassig mitzuerleben. Doch dieses Jahr kommen die Gummienten zum Einsatz, die allesamt mit stolzen und erhobenen Häuptern den Bach runterschwimmen.

Vor dem Rennen werden die 2000 Enten auf Vollzähligkeit kontrolliert und altersschwache Gummienten durch neue ersetzt. Sämi Krieg scherzt: «Das Doping der Enten ist ausgeschlossen, sie werden strengstens von der Dopingkommission in unregelmässigen Abständen überwacht und die letzten zwei Wochen befinden sie sich im Höhentraining in St. Moritz.»

Mitmachen lohnt sich!

Für das diesjährige Entenrennen waren die Hore-Butzi wieder sehr fleissig mit der Sponsorensuche und haben Preise im Gesamtwert von Fr. 7150.– zusammengetragen. Die nummerierten Lose kosten Fr. 5.– pro Gummiente und können bei jedem Hore-Butzi persönlich oder in den Vorverkaufsstellen Spiel- und Läselade und Apotheke Dr. Bruhin erworben werden. «Am Rennen selbst hat es erfahrungsgemäss nur noch wenige Lose zum Kauf übrig», erklärt Sämi Krieg.

Der Gewinn aus dem Entenrennen dient als Zustupf für das Programm zum 50-Jahr-Jubiläum der Hore-Butzi nächstes Jahr, auf das man sehr gespannt sein kann.

Festwirtschaft und Baggerschaufel

Am **10. Mai 2025 ab 12 Uhr** heissen die Hore-Butzi ihre Besucher in der Festwirtschaft herzlich willkommen, bevor um **13.45 Uhr** der erste von insgesamt **vier Läufen** stattfindet. Zwischen dem Fussballplatz Peterswinkel und der Brücke an der Aastrasse werden Gummienten zu Wasser gelassen.

Schon der Start ist sehenswert, wenn 500 Enten gleichzeitig aus einer Baggerschaufel eines Manitou's ins Wasser fallen.

Bis zur Brücke an der Aastrasse bahnen sie sich auf ca. 400 Metern Strecke ihren Weg durch den Spreitenbach zum Ziel, wo sie **pro Lauf drei Gewinner** glücklich machen, mit:

1. Preis: Goldvreneli ca. Fr. 450.– von der SZKB
2. Preis: Konsumationsgutschein Fr. 250.– von Thai Kitchen Lachen
3. Preis: Wertgutschein Fr. 150.– Autowäsche Froschkönig Lachen

Wer auf eine lahme Ente gesetzt hat, muss nicht verzagen, denn aus allen Äntli werden drei **Hauptpreise** ausgelost:

1. Preis: Carreise Fr. 2'000.– mit Car-Tours
2. Preis: Wellness Weekend Fr. 1'000.– im Rigi Kaltbad
3. Preis: Reisegutschein Fr. 750.– Alegria Reisen Lachen

Wer am Rennen nicht anwesend sein kann, findet die Liste mit den Gewinner-Nummern auf **www.hore-butzi.ch** und kann die Preise bis spätestens **31. August 2025** abholen.

Wir hoffen auf prächtiges Entenrenn-Wetter und wünschen allen Teilnehmern viel Glück!

Einkaufen und Ausgehen in Lachen

Auto / Moto

Agrola Tankstelle, Shop – Oberdorfstr. 61	E5
Auto Elektrik J. Kürzi AG – Feldmoosstr. 8	20
Auto Heuberger AG – Zürcherstr. 24	4
AVIA Tankstelle – Spitalweg 4	E3
Freeride Ski, Board, Töff – Feldmoosstr. 8	1
Froschkönig Waschanlage – Spitalweg 6	E3
Furrer Auto – Glärnischstr. 17	3
Garage Braschler – Feldmoosstr. 8	2
Garage Streuli – Churerstr. 66, Altendorf	5
Nutzfahrzeuge Lachen AG – Feldmoosstr. 43	6
Reifencenter Zürisee – Alpenblickstr. 9B	E2
Reitstahl Moto Sport – Feldmoosstr. 8	7
VespArt – Bahnhofplatz 10	A3

Bancomat

acrevis Bank – Herrengasse 15	B2
LLB – Bahnhofplatz 4	B3
– Oberdorfstr. 61	E5
Raiffeisen – Oberdorfstr. 5	C3
Schwyzer Kantonalbank – Mittl. Bahnhofstr. 5	B3
UBS – Bahnhofplatz 3	B3

Büro / Personal / Medien

Gutenberg Druck AG – Sagenriet 7	22
I-Job – St. Gallerstr. 18	B1
KommunikationPlus – St. Gallerstr. 3	A2
March-Anzeiger/Mediaservice – Alpenblickstr. 26	C3
Markenzeichen – St. Gallerstr. 13	B1
Mint&Lime GmbH – St. Gallerstr. 3	A2
Shooting Garage – Alpenblickstr. 7	E2
Wörterseh Verlag – Herrengasse 3	A2

Coiffeur / Kosmetik

Assos Coiffeur – Herrengasse 4	A2
Beauty Cage – Herrengasse 2	A2
Carisma Beauty Lounge – Bahnhofplatz 3	A3
Carisma Coiffeur – Marktstr. 19	B2
Coiffeur Annagrazia – St. Gallerstr. 25	C1
Coiffeur Emen – Bahnhofplatz 3	B3
Coiffeur Juan – Kirchplatz 5	A2
Coiffeursalon OREO – Spreite 14	D5

Veranstaltungen Mai/Juni 2025

SCHIESSEN / 3. Mai

Sportschiessen

Die Sportschützen Lachen bieten zu Beginn der Sommersaison allen Interessierten ein Schnuppertraining an. Die Teilnehmenden können dabei unter Anleitung das Schiessen mit dem Kleinkalibergewehr 50 m oder der Armbrust 30 m ausprobieren.

Sportschützen Lachen
14 – 17 Uhr, Schiessstand Steinegg

MUSIK / 16. – 18. Mai

Frühlingsfest HMV

Freitag, 16. Mai 2025, ab 18 Uhr
Spiel ohne Grenzen
Eintritt FREI / mit Festwirtschaft
Samstag, 17. Mai 2025, ab 12 Uhr
Frühlingsfest
Eintritt FREI / mit Festwirtschaft
Sonntag, 18. Mai 2025, ab 10.30 Uhr
Veteranentag
Eintritt FREI / mit Festwirtschaft

Harmonie Musikverein Lachen
Daten siehe oben, Seeplatz

SPASS / 17. Mai

Coop Gemeinde Duell

Gemeinsam mit dem Frühlingsfest des Harmonie Musik Vereins Lachen organisieren zehn Lachner Vereine einen Bewegungsevent im Rahmen des Coop Gemeinde Duells. Der Start und das Ziel sind auf dem Seeplatz im Zelt des Harmonie Musik Vereins.

Div. Lachner Vereine
Start 10 – 13.30 Uhr, Seeplatz

WISSEN / 26. Mai

Pensionierungsseminar

Stehen Sie kurz vor der Pensionierung oder möchten Sie frühzeitig die richtigen Weichen für die Erwerbsaufgabe stellen? Dann ist das kostenlose Pensionierungs-Seminar genau das Richtige für Sie. Das Seminar eignet sich grundsätzlich für Personen ab Alter 50.

Kaufmännische Berufsschule
19 Uhr, www.derfinanzbutler.ch

LITERATUR / 11. Juni

Elisabeth Joris

Die Historikerin Elisabeth Joris prägte die Schweizer Frauengeschichtsschreibung wie keine andere. Gemeinsam mit der Autorin Denise Schmid hat Joris nun ihre bewegte und spannende Lebensgeschichte aufgeschrieben: ELISABETH JORIS – EIN LEBEN IN GESCHICHTE(N)

Spiel- & Läselade
19.30 Uhr, Marktstrasse 10

Kultur für Lachen
Begägnig am Sey

24.05. / Comedy im Seefeld
Julia Steiner, Gewinnerin Swiss Comedy Award; wird mit ihrem Programm «Warum Du morgen noch leben könntest» für beste Unterhaltung sorgen. Seefeld-Schulhaus, 20 Uhr, Eintritt frei, Künstlerkollekte. Türöffnung 19 Uhr, kleine Festwirtschaft.

21.06. / Openair-Konzert
Seit über 25 Jahren zu Gast bei Begägnig am Sey – das bekannte Orchester «con brio» lockt mit der musikalischen Reise «Rund um d'Wält». Seeanlagen, 19 Uhr, Eintritt frei, Künstlerkollekte. Türöffnung 17.30 Uhr, Festwirtschaft. Nur bei gutem Wetter.

Infos unter www.begaegnig.ch

Lachner Märkte

Dorf-Märt «Urwüchsigs us March und Höf» jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Seeplatz.

Jeden ersten Samstag im Monat Grosser Dorf-Märt.

3. Mai 2025
5. Juli 2025
2. August 2025
30. August 2025
4. Oktober 2025
8. November 2025
6. Dezember 2025

16. – 18.5. | Frühlingsfest HMV
16.5. Spiel ohne Grenzen
18 Uhr, Eröffnung durch Armeespiel
18.30 Uhr, «Spiel ohne Grenzen»
17.5. Frühlingsfest

Mafalda und ihren Lieblingsmäusen Cosimo und Claus. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Eintritt frei, Kollekte. Anmeldung: info@mediothek-lachen.ch; Mediothek

21.5. | Schweizer Vorlesetag
14.15 und 15 Uhr, Manuela Rüegg liest den 4- bis 5-jährigen Kindern vor. Jeweils eine halbe Stunde um 14.15 Uhr und um 15.00 Uhr. Keine Anmeldung nötig; Spiel- und Läselade

23. – 25.5. | Feldschiessen 300 m
Freitag, 18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 9.30 – 11.30 Uhr
Schiessanlage Chessibach, Altendorf, mit Gruppenwettkampf, 3er-Teams, max. ein lizenzierter Schütze oder eine lizenzierte Schützin; SV Lachen, FS Altendorf und ISV Galgenen

7.6. | Marchring am Dorfmärt
9 – 13 Uhr, der Vorstand freut sich, mit möglichst vielen Marktbesucherinnen und -besuchern ins Gespräch zu kommen und Sie über die aktuellen Aktivitäten zu informieren; Marchring

8.6. | Marchmuseum Rempen
13.30 – 16 Uhr, Sonderausstellung: «Durchhalten» – Die March im Zweiten Weltkrieg; Marchring

11.6. | Spielnachmittag f. Kinder
14.30 – 16.30 Uhr, Spiel- & Läselade. Verschiedene Karten- und Brettspiele kennenlernen und spielen, Alter: 8 – 12 Jahre, Kosten: Fr. 5.– (inkl. Getränk) Anmeldung unter 055 442 51 76 oder info@spiel-laselade.ch; Spiel- und Läselade

11.6. | BLS-AED-SRC Kurs

Mai

Mai | zämä bewegä
Montags & mittwochs: polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: zaemaebewegae@gmx.ch, www.zaemaebewegae.jimdofree.com

3.5. | Frühlingsmarkt
9 – 18 Uhr, vielfältiges Angebot mit über 60 Marktständen und einem Kinderkarussell. In der schon traditionellen Zusammenarbeit zwischen dem Trägerverein Dorf-Märt Lachen und der Marktkommission erwartet sie wieder einen bunten Mix aus regionalen Produkten und Angeboten eines klassischen Warenmarktes; Marktkommission Lachen

3.5. | Schnuppertraining
14 – 17 Uhr, Schiessstand Steinegg, Schnuppertraining Sportschiessen (Gewehr 50 m und Armbrust 30 m) Bitte um Anmeldung an ssvlachen@gmx.ch bis am 27.04.2025; Sportschützen Lachen

5. – 9.5. | Polysportcamp
9.30 – 16 Uhr, Sport, Spiel und Spass für aktive Kids und Jugendliche. 5 Tage voller Action, Sport und cooler Aktivitäten. Anmeldung: www.moving-sportcamps.ch; Moving Sportcamps

10.5. | Spiel-Samschtig
12 – 17 Uhr, der Spieleclub Lachen kommt zu uns in den Spiel- & Läselade. Bei uns kannst du am Spiel-Samschtig nach Lust und Laune Spiele entdecken. Eintritt frei, keine Anmeldung nötig. Kinder in Begleitung Erwachsener willkommen; Spiel- & Läselade

10.5. | Führung Steinhaus Tuggen
13.30 – 16 Uhr, Gallusplatz, «Offenes Steinhaus – Führung durch das Steinhaus Tuggen». Rolf Hinder (Stiftung Steinhaus), Toni Schnellmann (Architekt) und Adrian Oberlin (Marchring) geben einen Einblick in die Restaurationsarbeiten; Marchring

11.5. | Marchmuseum Rempen
13.30 – 16 Uhr, Sonderausstellung: «Durchhalten» – Die March im Zweiten Weltkrieg; Marchring

12.5. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

12.5. – 7.7. | Tai Chi im Wald
18.15 Uhr, Steineggbrüggli, eine Stunde Genuss in der freien Natur. Anmeldung: www.achtsaminbewegung.ch, Kosten: Fr. 20.–/Lektion; Franz Dietsche

14.5. | Spielnachmittag f. Kinder
14.30 – 16.30 Uhr, Spiel- und Läselade. Verschiedene Karten- und Brettspiele kennenlernen und spielen, Alter: 8 – 12 Jahre, Kosten: Fr. 5.– (inkl. Getränk) Anmeldung unter 055 442 51 76 oder info@spiel-laselade.ch; Spiel- und Läselade

16.5. | Reim und Spiel
9.30 Uhr, für Kinder zwischen 9 Monaten und 3 Jahren Reime, Lieder und Fingerspiele sind für Kinder das Tor zur Sprache. Dauer ca. 25 Min., ohne Anmeldung, kostenlos; Mediothek Lachen

16.5. | Ghackets und Hörnli
ab 11.45 Uhr, evang.-reform. Kirchgemeindehaus, Mittagessen für einen guten Zweck; www.ref-kirche-march.ch

12 Uhr, Coop Gemeindeduell
15.30 Uhr, Jugendmusik Siebnen
18 Uhr, Unterhaltung mit der Partyband Bergfalken
18.5. Veteranentag
10.30 Uhr, Empfang und Apéro für die Veteranen, Gäste, Delegationen
11.15 Uhr, Festumzug vom Joachim-Raff-Platz zum Seeplatz
14.30 Uhr, Veteranenehrung
Infos www.hmvlachen.ch; Harmoniemusik Verein Lachen

17.5. | Coop Gemeinde Duell
Ab 10 Uhr, Start: Parkplatz Äussere Haab, Wanderung zu Lachner Brunnen, Infos: https://www.coopgemeindeduell.ch/gemeinden/lachen-26264; STV Lachen

18.5. | Lesung und Konzert
16 Uhr, Florhof Zürich, das Trio Fontane und Severin Kolb spielen sich in diesem Hybrid aus Lesung und Konzert gegenseitig die Bälle zu. Eine gemeinsame Veranstaltung der Joachim-Raff-Gesellschaft und der Schweizerischen Richard Wagner-Gesellschaft. Eintritt: 20.– Platzreservation (bis Vortag) empfohlen: info@joachim-raff.ch

19.5. | Monatsübung Samariter
20.00 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen Thema: Atemlos; Samariterverein

20.5. | Mitgliederversammlung
19 Uhr, Rathaussaal, Rathausplatz 1, Mitgliederversammlung 20 Uhr, moderiertes Gespräch mit SRF-Literaturredaktor Felix Münger, Eintritt frei, Anmeldung: info@mediothek-lachen.ch; Mediothek

21.5. | Schweizer Vorlesetag
14 – 15.30 Uhr, mit Katja Alves, die bekannte Kinderbuchautorin erzählt aus den Büchern von

24.5. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr, Jodlerklub Maiglöggli

26.5. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

26.5. | Pensionierungs-Seminar
19 – 20.30 Uhr, Kaufmännische Berufsschule, kostenloses Pensionierungs-Seminar; Dönni – der Finanzbutler, www.derfinanzbutler.ch

29.5. | RUZ Rund um dä Zürisee
6 – 14 Uhr, Volksradrundfahrt ohne Renncharakter, für Hobbyfahrer, Familien mit Kindern, Kosten: Erw. Fr. 30.–, Kinder 10–15 Fr. Infos: rundumdezuerisee.ch; RUZ

Juni

Juni | zämä bewegä
Montags & mittwochs: polysportives Angebot für Jugendliche und Erwachsene, Anmeldung: zaemaebewegae@gmx.ch, www.zaemaebewegae.jimdofree.com

3.6. | Vortrag
19.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Vortrag von Peter Niederhäuser (Historiker) zu «Der Bauernkrieg 1525»; Marchring

5.6. | Gschichte-Ziit
15.45 Uhr, spannende Geschichten für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren Dauer ca. 35 Min., ohne Anmeldung, kostenlos; Mediothek

5.6. | Publikumsvortrag
18.30 – 20 Uhr, Restaurant Santé, Publikumsvortrag «Palliative Care» mit anschliessendem Apéro; Spital Lachen

18.30 – 22.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen, Anmeldung an: astrid_jaeggi@hotmail.com; Samariterverein

11.6. | Lesung
19.30 Uhr, Elisabeth Joris prägte die Schweizer Frauengeschichtsschreibung wie keine andere. Die Historikerin und ihre Biografin Denise Schmid sprechen über «Elisabeth Joris – ein Leben in Geschichte(n)». Teil der Reihe «Hallo Kultur» Eintritt 10.–, Anmeldung an info@spiel-laeselade.ch oder 055 442 51 76; Spiel- & Läselade

13.6. | Pizza- und Wähentag
ab 11.45 Uhr, evang.-reform. Kirchgemeindehaus, Mittagessen für einen guten Zweck; www.ref-kirche-march.ch

14.6. | Notfälle bei Kleinkindern
08.30 – 16.30 Uhr, Feuerwehrlokal Lachen, Anmeldung an: astrid_jaeggi@hotmail.com; Samariterverein

16.6. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

20.6. | Obligatorisches Schiessen
18 – 20 Uhr, Schiessanlage Chessibach Altendorf, Mitbringen: Schiessbüchlein. Aufforderungsschreiben mit den Klebeetiketten. Persönliche Waffe. Gehörschutz und Putzzeug; SV Lachen, FS Altendorf und ISV Galgenen

28.6. | Papier- & Kartonsammlung
ab 7 Uhr, vakant

28.6. | Dorffest – Kernerneuerung
10 – 22 Uhr, Das Dorffest bietet für Jung und Alt verschiedene Highlights. Programm auf www.lachen.ch; Gemeinde Lachen

29.6. | LAchner Meeting
9 – 16 Uhr, Stadion Seefeld
- Mini-Sprint (ab 3 Jahren)
- UBS Kids Cup inkl. «dä/diä schnällscht Lachner/in» und Visana-Sprint (15 Jahre und jünger)
- Plauschwettkampf (ab 16 Jahren)

Informationen inkl. Anmeldung auf www.JTVLachen.ch/LAchnerMeeting JTV Lachen

30.6. | Jassen für alle
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

GEBURTSTAG SPECIAL

Feiern Sie Ihren Geburtstag im Swiss Casino Pfäffikon – Spiel, Spaß und Überraschungen garantiert! Ein unvergesslicher Abend erwartet Sie.

Jetzt buchen

SWISS CASINO PFÄFFIKON

AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

Coiffeur / Kosmetik

Coiffure Hüsler – Marktstr. 14 B2
Creativ Nails & Feet – St. Gallerstr. 23 B1
Diva Beauty – Quellenweg 2 B3
Efka Power and Beauty – Herrengasse 19 B2
Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger – St. Gallerstr. 30 B1
Gabriela's Home of Beauty – Marktstr. 4 B2
Haarart – Herrengasse 17 B2
Haarmonie – Kirchplatz 7 A2
HD Beauty Nails & Lashes – Winkelweg 3 B1
J.B. Beauty Style – St. Gallerstr. 13 B1
Jenya Walker & ID Nails – Schlössliweg B2
Jungbrunnen – Zürcherstr. 1 A2
Les Creations d'Anna – Herrengasse 17 B2
Lifestyle Lounge Lachen – Gerbiweg 2 A2
Mad Max Barber – Alpenblickstr. 9 D2
Melanie's Haaroase – Speerstr. 12 C2
Nathalies Stylinglounge – Kreuzplatz 2 B1
Nela Beauty – Hint. Bahnhofstr. 2 A2
relax & care by sasha – Winkelweg 6 B2
Rosa Hair & Beauty – Oberdorfstr. 10 C3
Salon für Stil & Styling – Kreuzplatz 8 B1
Salon Headline – Marktstr. 5 B2
Schnittpunkt – Seidenstr. 7 B2
Schönheitswerkstatt – Fröschenzopf 1 C2
Stella Herrencoiffeur – Bahnhofplatz 3 B3
Thoma Hair Fashion – Herrengasse 14 B2
Unique Hair by Blank – St. Gallerstr. 22 B1
Verenice Kühne – Feldstr. 1 B2

Freizeit / Kunst / Kultur

Airbrush Pur – Alpenblickstr. 9 D2
Alcom Electronics – Bahnhofplatz 10 A3
Alegria Reisen – Marktstr. 17 B2
Animaryna Zeichnen – Marktstr. 16 B2
Art Point – Herrengasse 8 A2
Atelier Faust Harun – Oberdorfstr. 4 B3
Bootsverleih – Joachim-Raff-Platz 1 A1
Dampfhaus – St. Gallerstr. 10 B1
Dorf Kiosk – Kirchplatz 6 A2
Flipp's Fischerlädeli – Oberdorfstr. 46 D5
Galerie Rathausplatz – Rathausplatz 6 A2
Haus Wabi Sabi – Marktstr. 19 B2
Joachim-Raff-Archiv – Seeplatz 1 A1
Patrick Lambertz Photograpy – Zürcherstr. 12 25
Spiel- und Läselade – Marktstr. 10 B2
Temporäres Kunsthaus – Winkelweg 7 B2

Geschenke

Big Bazar – Marktstr. 18 B2
Blumengarage – Schützenstr. 1 B1
Claro Shop-in-Shop – Marktstr. 10 B2
s'A+O Geschenke – Herrengasse 18 B2
Vinofiori – The House Of Arts – Marktstr. 23 B2

Gesundheit / Fitness

Activ Fitness – Hintere Bahnhofstr. 15 A3
Apotheke Dr. Bruhin – Seidenstr. 5 B2
Cranio-Balance – Bahnhofplatz 8 B3
Drogerie Dobler – Hintere Bahnhofstr. 7 A2/3
Fremouw Fitness – St. Gallerstr. 7 A2
Gobbato Orthopädie – Herrengasse 10 A2
Mångata Yoga Praxis – Winkelweg 6 B2
Neuroth Hörcenter – Marktstr. 28 B2
Optik Rogenmoser – Oberdorfstr. 10 B3
Podologie Sandra Benz – Mittl. Bahnhofstr. 8 B3
Sportz Center Lachen – Feldmoosstr. 45 26
Sun Time – Vordere Bahnhofstr. 6 B3
TC Kristallino – Feldmoosstr. 49 E2

Haushalt / Wohnen

Abli Schuhservice – Oberdorfstr. 12 C3
Creativ Manufaktur – Rathausplatz 4 A2
Diethelm & Partner Bodenbeläge – Oberdorfstr. 5 C3
Felix Martin HiFi TV – Marktstr. 20 B2
Fiberstream – Neuheimstr. 44 C5
Gärtnerei Hollenstein – Oberdorfstr. 42 D4
Möbel Schwyter – Oberdorfstr. 46 D5
Möbel Suter – Neuheimstr. 8 A5
NewKey AG – Marktstr. 1 A2
NoConceptStore – Steineggstr. 18 24
Quick Net Reinigung – Bahnhofplatz 3 B3
Remax Immobilien – Marktstr. 10 B2
Stefan's Möbel – Feldmoosstr. 45 9
Zweifel Elektro Telematik AG – Neuheimstrasse 8 A5

Lebensmittel

Asia Store SunShine – Kirchplatz 3 A2
Avec. – Bahnhofplatz 1 B3
Bäckerei Knobel – Schützenstr. 2 B1/2
Chäs Weber – Schützenstr. 2 B1/2
Crèpes & Glacé – Schützenstrasse B2
Gelateria La Vela – St. Gallerstr. 12 B1
P.V.Vicky Asian Shop – Vord. Bahnhofstr. 1 B3
Steiner-Beck – Kapellstr. 1 B1
Sweet World – Rathausplatz 7 A2

Mode / Schmuck

Boutique Milano – Oberdorfstr. 2 B3
Giant Tattoo – Alpenblickstr. 9 D2
Goldschmied Atelier Tessa – Seidenstr. 6 B2
Helvetia Luxury – Bahnhofplatz 10 A3
SaNi Fashion – St. Gallerstr. 19 B1
wulleland – Marktstr. 12 B2

Restaurant / Bar / Hotel

Ashoka Palace – Marktstr. 21 B2
Bar by Maurizio – Bahnhofplatz 10 A3
Bäsebeiz Feldmoos 10
Bed & Breakfast Gerbi – Gerbiweg 1 A3
Bed & Breakfast «Villa am Park» – Sagenriet 1 A3
Café Knobel – Schützenstr. 2 B1/2
Central Pub – Kirchplatz 8 A2
Drink Zone – Äussere Haab 5 B1
Finca del Lago – Seeplatz 5 A2
Gasthuus Oberdorf – Bauernhofstr. 1 B4
Hai Happen – Joachim-Raff-Platz 1 A1
Hotel am Kreisel – Oberdorfstr. 61 E5
Hotel Marina Lachen – Hafenstr. 4 A1
Il Fagottino – Herrengasse 9 A2
Kebab Imbiss Laila – Kirchplatz 8 A2
Kilin Palast – Glärnischstr. 12 E3
Lago Lounge – Hafenstrasse 4 A1
Larimar Bistro – Herrengasse 1 A2
Oh Sushi – Gangynerweg 2 B2
Osteria Vista – Hafenstr. 4 A1
Ox Asian Cuisine – Hafenstr. 4 A1
Pizzeria Caminetto – Oberdorfstr. 15 C3
Ratskeller Bar – Rathausplatz 2 A2
Restaurant Kreuzplatz – Kreuzplatz 1 B1
Restaurant Oliveiras – Sagenriet 1 A3
Restaurant-Pizzeria Dörfli – St. Gallerstr. 8 B2
Restaurant Pöstli – Mittl. Bahnhofstr. 4 B2/3
Restaurant Schäfli – St. Gallerstr. 4 A2
Restaurant Strandbad Seefeld 8
Riyas Wine Loft – Schützenstr. 7 B2
Safran's – Mittlere Bahnhofstr. 10 B3
Schlössli Chäller – Schlössliweg 1 B2
Seehus Bar – Seeplatz 4 A2
Shoko Brunch & Bar – St. Gallerstrasse 1 A2
Sonne Bar – Rathausplatz 8 A2
Steakhouse Kapelle – St. Gallerstr. 52 C1
Thai Kitchen – Hintere Bahnhofstr. 17 A3
The Steakhouse – Hafenstr. 4 A1

Öffentliche Institutionen

Alters- und Pflegeheim – Biberzeltenstr. 3 11
Bahnhof SBB – Bahnhofplatz 1 B3
Betreibungsamt – Seeplatz 1 A1
Bezirksverwaltung – Bahnhofplatz 3 B3
Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG A1
Entsorgungshof Steinauer – Alpenblickstr. 9B E2
EW Lachen – Neuheimstr. 44 C5
Friedhof – St. Gallerstr./Aastr. 13
Fussballplatz Peterswinkel – St. Gallerstr. 95 14
Gemeindeverwaltung – Alter Schulhausplatz 1 A2
Genossame Lachen – Aastr. 12/14 15
Home Instead – Bahnhofplatz 10 A3
Jugendbüro March – Rathausplatz 1 A2
Kaufmännische Berufsschule – Rosengartenstr. 12 16
Mediothek – Seestr. 20 17
Oberstufenschule am Park – Äussere Haab 10 A1
Pfadihuus – St. Gallerstr. 95 18
Polizei – Alpenblickstr. 22 C3
Post – Feldstr. 6 C2
Primarschule – Seefeldstr. 36 19
Pro Senectute – Hintere Bahnhofstr. 8 A3
RAV, Reg. Arbeitsvermittlung – Zürcherstr. 8 A2
Ref. Kirchgemeindehaus – Gartenstr. 4 A4
Röm.-Kath. Kirchgemeinde – Kirchweg 1 A2
Triaplus Kinder- und Jugendpsychiatrie – Poststr. 1 B3
Spital – Oberdorfstr. 41 D4
Spitex Untermarch – Bahnhofplatz 10 A3
Strandbad – Seestr. 12
Taxi – Bahnhofplatz B3

Obersee Center Lachen – Feldstrasse 6 C2

Chicorée
Coiffure Gidor
Coop
C&A
Denner
Dosenbach
Drogerie Welldro
Graf Modern Woman
Gutenberg Drucksachen-Shop
Interdiscount
JYSK – Betten, Möbel, Wohnen
Migros
Schefer Bäckerei Konditorei AG
Schwyzer Kantonalbank, Bancomat
Trend Optik

Jede Minute zählt – Coop Gemeinde Duell

Das «Coop Gemeinde Duell» ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung, bei welchem während eines Monats Bewegungsminuten gesammelt werden. Die drei «bewegtesten» Gemeinden jeder Kategorie werden mit einem Geldbetrag prämiert, welcher für ein Sportprojekt in der Gemeinde eingesetzt wird. | TEXT: JUDITH GNOS / BILD: ZVG

Bereits zum 3. Mal macht Lachen beim «Coop Gemeinde Duell» mit und sammelt Bewegungsminuten, um den Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz» zu erringen. Das Projekt läuft vom 1. Mai bis 1. Juni, und da es nicht um Leistung, sondern um Zeit geht, kann jede und jeder mitmachen, von Jung bis Alt. Einfach auf der kostenlosen App registrieren, loswandern, zu Fuss einkaufen gehen, eine Velotour machen oder Sport treiben und Minuten sammeln, was das Zeug hält.

Am 17. Mai wird zudem zeitgleich mit dem Frühlingsfest des Harmonie Musikvereins Lachen von insgesamt zehn Lachner Vereinen eine gemeinsame Brunnenwanderung organisiert. Alle mit Freude an der Bewegung sind willkommen, gemeinsam Minuten zu erwandern und Spass zu haben.
An den einzelnen Brunnen werden die Teilnehmer von den Vereinen empfangen und müssen eine Challenge lösen oder erhalten gar ein kleines Geschenk. Start und Ziel sind auf dem Seeplatz im Zelt des Harmonie Musik Vereins. Gestartet werden kann jederzeit zwischen 10.00 und 13.30 Uhr nach Anmeldung im Zelt. Die geführten Starts mit Informationen zu einigen Brunnen finden um 10.00 und 12.00 Uhr statt. Ab 12.00 Uhr kann man sich zudem bei der Festwirtschaft des Harmonie Musik Vereins verpflegen. Zum Abschluss gibt es auf dem Seeplatz um 15.00 Uhr ein Konzert der Jugendmusik Siebnen.
Zudem werden im Laufe des Monats vom Sportz Center, der Fight Academy und Fit for sure verschiedene Fitnesstrainings In- und Outdoor zum Reinschnuppern angeboten.

Infos: www.coopgemeindeduell.ch

10 Jahre LAchner Meeting

Der Jugendturnverein Lachen veranstaltet am Sonntag, 29. Juni, das beliebte LAchner Meeting auf den Sportanlagen Seefeld. Dieses Jahr zum zehnten Mal in diesem Format. | TEXT: JTV / BILD: ZVG

Wer wird hier «diä schnällscht Lachnerin»?

Seit 2015 leitet Christina Linder das Organisationskomitee des LAchner Meetings. Mit grossem Engagement kümmert sie sich um die administrativen Aufgaben und gewinnt jedes Jahr neue Sponsoren sowie Helfer, deren Unterstützung für die Durchführung der Veranstaltung unerlässlich ist. Das Vorbereitungsteam wird zudem von Petra Züger, Silvia Isler, Conny Köpfli und Sandra Schwaller tatkräftig unterstützt.

Das LAchner Meeting bietet eine Vielzahl von Wettkämpfen, darunter den «UBS Kids Cup», den «Dä/diä schnällscht Lachner/in», den «Mini-Sprint», den «Visana Sprint» und einen «Plauschwettkampf». Die ersten vier Wettbewerbe richten sich an Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren, während der Plauschwettkampf für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren gedacht ist.

Mit ausreichender Punktzahl können sich die Teilnehmer beim «UBS Kids Cup» für den Kantonalen oder sogar den Schweizer Final qualifizieren. Die schnellsten Sprinter/innen aus Lachen haben zudem die Möglichkeit, am Visana Sprint im Kantonalen und Schweizer Final teilzunehmen.
Sichert euch euren Startplatz und nutzt den Heimvorteil! Der Anmeldeschluss ist am Freitag, 13. Juni 2025. Bei einer begrenzten Teilnehmerzahl werden die Plätze nach Eingang der Anmeldungen vergeben.
Weitere Informationen zum Wettkampf sowie das Anmeldeformular findet ihr auf www.JTVLachen.ch/LAchner-Meeting.

Wir freuen uns darauf, viele sportbegeisterte Teilnehmer beim LAchner Meeting begrüssen zu dürfen!
JTV Lachen, OK LAchner Meeting

wulleland
Wolle und mehr

Sie haben Strick- oder Häkelprojekte?

Wir haben die perfekte Auswahl an Garnen dafür.
Chömed go luege ...

wulleland GmbH · Marktstrasse 12 · 8853 Lachen
Tel. 055 442 15 08 · info@wulleland.ch · www.wulleland.ch

lädele
iitauche
entdecke

spiel + läselade
Marktstr. 10 | 8853 Lachen
www.spiel-laeselade.ch

Keine Lust auf Badeferien?

Wie wäre es dann mit einer Kreuzfahrt oder Rundreise?

Alegria Reisen
Wir freuen uns auf Ihre Ferien!
REISEGARANTIE
Marktstrasse 17
8853 Lachen
Telefon 055 442 52 66
www.alegria-reisen.ch

Bitterpflanzen: Heilkraft aus der Natur

Über den Monat April kann man sagen, was man möchte, aber eines ist ganz sicher: Er öffnet seine Tore für Regen und Sonne und lässt die Pflanzen spriessen. Die ersten Bitterpflanzen strecken ganz langsam Köpfe und Blätter aus der Erde oder zwängen sich zwischen Steinen hervor.

TEXT/BILD: URSULA VOGT

Mehr als ein Unkraut.

Der Löwenzahn, eine allseits bekannte Pflanze, und der Engelwurz, auch Angelika genannt, zwar weniger bekannt, aber umso wirksamer. Kraftstrotzend und heilend; dies sagt man dem Engelwurz schon lange nach, bevor die griechischen und römischen Heilkundigen von ihr erfuhren. Eine der vielen Bitterpflanzen aus dem Heilschatz unserer Vorfahren, die in den letzten Jahrzehnten in unserer Zivilisation an Bedeutung verloren hat, aber sicherlich wiederentdeckt werden sollte – sei es als essbare Wurzel, Tinktur oder in der Aromatherapie. Früher wild wuchernd in Hausgärten zu sichten und heute verbannt in Wälder und feuchte Wiesen. Achtung beim Sammeln, denn es gibt, wie bei Pilzen, ähnliche Arten, die sehr giftig sind.

Bitterstoffe: eine Wohltat

Wir empfinden bitter als unangenehm, verziehen das Gesicht und rufen: «Pfui, wie schmeckt das bitter!». Kein Wunder also, dass wir Bitterstoffe, die die Pflanzen vor Frassfeinden schützen, auf verschiedene Weise minimiert haben. Zum Teil hat das die Natur selbst geregelt, da die natürlichen Feinde mit Pflanzenschutzmitteln bekämpft werden und andererseits wurden wichtige Bitterstoffe herausgezüchtet, um die Produkte für die Rezeptoren auf unserem Gaumen geniessbar zu machen.

Bitterstoffe, ob in den jungen Blättern des Löwenzahns, in der Artischocke, im Chicorée, Rucola, Wintersalat, in Kräutertee oder in einem Nahrungsergänzungsmittel entfachen das Verdauungsfeuer. Mittelalterliche Klosterrezepte, u.a. von Hildegard von Bingen aus dem 12. Jahrhundert, zeigen heute noch den Nutzen von Bitterstoffen aus Pflanzen zur Unterstützung der Magen- und Darmpflege. Die Verdauungssäfte werden angeregt und die Organe in ihren aktiven Arbeitszeiten unterstützt.

Der Drogist, ihr Ratgeber

Einen grossen Einfluss haben Bitterstoffe auf die Leber, die mich persönlich, nicht oft, aber teilweise, nachts zwischen 2.00 und 3.00 Uhr nicht schlafen lässt, da sie sich intensiv um die Entgiftung kümmert. Die Leber würde von der Einnahme von Bitterstoffen profitieren. Wenn es jedoch schwierig ist, natürliche Bitterstoffe im täglichen Menüplan zu integrieren, kann der Drogist weiterhelfen, da die Essenz in flüssiger Form als Bittertropfen eingenommen werden kann. Ein guter Nebeneffekt ist, dass zum Teil die Lust auf Süsses reduziert wird.

Mehr als nur ein Unkraut

Der Löwenzahn wird oft nur als hartnäckiges Unkraut wahrgenommen, dabei ist er so viel mehr. Schön anzusehen, wenn er die Wiesen golden färbt und herrlich für Kinder, die die Pusteblume entdecken und sich mit Haarkränzen schmücken. Zudem sind die jungen Blätter eine wertvolle Vitamin-C-Quelle und bereichern Salate.

Aus bitter wird süss

Nun doch noch Lust auf Süsses? Bereiten Sie einen feinen Löwenzahnhonig aus den gelben Blüten zu. Sie benötigen 6 Handvoll frische, ungedüngte Löwenzahnblüten, 1 Zitrone, 1 Orange, 1 kg Zucker und 2 Liter Wasser.

Der Weg zum RAV – Unterstützung statt Bitterkeit

Reinhard Bartsch, seit 2019 Leiter vom RAV (Regionales Arbeitsvermittlungszentrum), Lachen, bringt über 20 Jahre Erfahrung im Bereich der Arbeitslosenversicherung und der öffentlichen Stellenvermittlung mit. | TEXT UND BILD: HEIDI ROTHMUND BEELER

Meinungen und Aussagen beim Thema RAV gibt es genug, davon leider auch einige negative. Ich war selbst Betroffene und es ist mir wichtig, der Leserschaft mit diesem Beitrag eine positivere Einstellung mitgeben zu können. Die ALV (Arbeitslosenversicherung), in die wir während unserer Erwerbstätigkeit monatlich einzahlen, können wir nutzen, wenn uns die Stellenlosigkeit selbst betrifft. Das ist keine Selbstverständlichkeit, es gibt Länder, die dieses System nicht kennen.
(Anstelle von «Stellensuchende» verwende ich nachträglich das Wort «Kunde».)

Im Gespräch mit Herr R. Bartsch, Leiter RAV Lachen.

Herr Bartsch, ich bin stellenlos – was jetzt?
Der erste Schritt ist, sich möglichst rasch beim RAV anzumelden. Entweder über unsere Website www.arbeit.swiss oder am Empfang in Lachen. Das RAV-Lachen nimmt mit Ihnen Kontakt auf, um einen ersten Termin mit unserem Berater/in zu vereinbaren.

Zum Thema «Rechte und Pflichten»
Dieses Prinzip gilt hier wie bei anderen Versicherungen auch. Wenn ich mich korrekt an die Regeln halte und meine Pflichten termingerecht erfülle (z.B. eine gewisse Anzahl von monatlichen Bewerbungen), habe ich das Anrecht auf die gesetzlich geregelte finanzielle Entschädigung.

Bitte erklären Sie uns den Unterschied zwischen RAV / ALV / ALK
Das **RAV** ist die beratende Funktion für den Kunden, mit einem grossen Ziel, dass die Person, die sich anmeldet, schnellstmöglich eine Lösung findet, im besten Fall mit einer Arbeitsstelle in der Tasche. Bei einem gemeinsamen Kennenlernen von Kunde und Berater/in können wir mit der Wiedereingliederungsstrategie starten. Dazu haben wir verschiedene Instrumente zur Verfügung, u.a. arbeitsmarktliche Massnahmen. Das sind Standortbestimmungskurse (Aktualisierung Lebenslauf, zeitgemässe Bewerbungsschreiben usw.), die den Kunden bei der Stellensuche unterstützen.
Der Austausch mit anderen Betroffenen während des Kurses hat sich erfahrungsgemäss positiv auf den Einzelnen ausgewirkt. Hinzu kommt die Möglichkeit für eine vorübergehende Beschäftigung als Arbeitsprojekt (Impuls), welches eine Tagesstruktur mit klaren Abläufen anbietet. Grundsätzlich ist jedoch das Ziel, dass die Kunden als erfolgversprechendste Strategie zur Beendigung ihrer Arbeitslosigkeit befähigt werden, möglichst selber erfolgreich eine Stelle zu finden.
Ganz wichtig auch, es wird eine Datenbank geführt, in der Arbeitgeber ihre Stellen melden. Je nach Über-

Standort Regionales Arbeitsvermittlungsam in Lachen.

einstimmung können wir diese offenen Stellen zuweisen, damit eine Bewerbung des Kunden erfolgen kann.
Die **ALV** (Arbeitslosenversicherung) ist eine eigene Amtsstelle, die für das Finanzielle zuständig ist und verschiedene Abteilungen hat. Die Abteilung **ALK** als Zahlstelle ist für den Stellensuchenden wichtig und hat vor allem zwei Hauptaufgaben. Einerseits die Abklärung auf Anspruch und die Höhe der Arbeitslosenentschädigung, andererseits die Gründe der Stellenlosigkeit.
Eine selbstverschuldete Arbeitslosigkeit liegt vor, wenn eine Person ihre Stelle ohne triftigen Grund kündigt oder durch eigenes Fehlverhalten entlassen wird. Dies führt zu Einstelltagen bzw. Kürzung beim Bezug von Arbeitslosengeld. In diesem Kontext sind Einstelltage keine Bestrafung, sondern eine Taggeldkürzung, wenn die Schadenminderungspflicht (wie bei einer Sachversicherung) verletzt wird.

Stellenlosigkeit kann bitter sein. Wie geht ein Berater/in mit der emotionalen Seite der/des Betroffenen um?
Unserem geschulten Team ist es wichtig, den Kunden im Gespräch auch emotional aufzufangen und ihm mit Rat und Tat weiterzuhelfen, mit der neuen Lebenssituation zurechtzukommen. Allenfalls weisen wir auf Fachstellen hin, wie Sozialamt, IV und SUVA, zu denen wir guten Kontakt pflegen.

Was möchten Sie den Betroffenen zum Schluss raten?
Eine Kündigung kann deprimierend sein, jedoch ist die Chance für eine Stelle recht gross, auch wenn es etwas dauert. Dies kann eine vorübergehende Verdienstmöglichkeit sein, die ein Sprungbrett für eine weitere Möglichkeit bietet. Was vorher war, ist nicht mehr so wichtig. Jetzt nach vorn schauen und zuversichtlich bleiben. Die persönliche Einstellung zählt. Suchen, wo am meisten Chancen, aber auch persönliche Freude und Befriedigung bestehen, damit die Berufswelt wieder Spass machen kann.

Ü50 – meine persönliche Erfahrung mit dem RAV als Stellensuchende
Ich war über 50, als ich stellenlos wurde. Zusammen mit meiner RAV-Beraterin reichten wir den begründeten Antrag für eine Weiterbildung, den Pflegehelferkurs SRK, ein (Umschulungen oder Stipendienanfragen usw. werden selbstverständlich nicht unterstützt). Nach über 30-jähriger kaufmännischer Erfahrung interessierte mich dieser Berufszweig schon länger. Tatsächlich wurde der Antrag bewilligt. Seit acht Jahren arbeite ich nun mit Freude im Pflegebereich. Schlussendlich war für mich persönlich die Stellenlosigkeit eine Chance für einen neuen Platz in der Berufswelt.

Digitale Lösungen, die Ihr Unternehmen weiterbringen.

blynx

Websites, die verkaufen.
Web-Applikationen, die Prozesse vereinfachen.
KI, die den Unterschied macht.

www.blynx.ch
hello@blynx.ch
St. Gallerstrasse 56, 8853 Lachen

5 Jahre Jubiläum Gelateria «La Vela» Ein herzliches Dankeschön an unsere geschätzten Kunden

Liebe Kundinnen und Kunden,
Die letzten 5 Jahren waren eine wundervolle Reise, die ohne Ihre kontinuierliche Unterstützung und Treue nicht möglich gewesen wäre. Ihr Lächeln, Ihre Komplimente und Ihre fortwährende Loyalität haben uns stets angespornt, unser Bestes zu geben und neue Geschmackserlebnisse zu kreieren.

Neuigkeit: Frozen Joghurt
Ab sofort bieten wir auch köstlichen Frozen Joghurt an! Dieser erfrischende Leckerbissen ist die perfekte Ergänzung zu unserem Sortiment und ideal für diejenigen, die eine leichtere, aber genauso köstliche Alternative zu Glacé suchen. Kommen Sie vorbei und probieren Sie: mit verschiedenen Toppings und Krokants ist für jeden Geschmack etwas dabei, denn unser Motto ist «Kreativität und Genuss».

Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Unterstützung und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre.
Herzliche Grüsse, Das Gelateria La Vela Team | St. Gallerstrasse 12, 8853 Lachen SZ, Tel: 055 410 10 00

La Vela
Gelateria

HALLE 6 CLASSIC
SPÜRE DIE PS, RIECHE DEN GUMMI, GENIESSE DEN SOUND

PRESENTED BY STREULI.

DAS OLDTIMER TREFFEN AM LINKEN ZÜRICHSEE UFER

Samstag 24. Mai 2025
10:00-17:00 Uhr

entlang Weberrütistrasse
8833 Samstagern

Mit tollen Attraktionen für die **ganze Familie**!

WWW.BRUMBRUM.CH

NUTZEN AUCH SIE DIE SONNE UM DIE ZUKUNFT ZU ELEKTRIFIZIEREN

Nachhaltige Energie für Ihr Zuhause!

Steigen Sie um auf erneuerbare Energie mit Photovoltaikanlagen, Batteriespeichern und intelligentem Energiemanagement!
Nutzen Sie die Kraft der Sonne, senken Sie Ihre Stromkosten und werden Sie unabhängiger von steigenden Energiepreisen.

Mit innovativen Lösungen speichern Sie überschüssigen Strom und nutzen ihn genau dann, wenn Sie ihn brauchen.

So leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Energiewende und stärken die nachhaltige Zukunft unserer Region.

Lassen Sie sich jetzt unverbindlich beraten und profitieren Sie von individuellen Lösungen!

IHR ANSPRECHSPARTNER:
MATTHIAS THOMA
Bereichsleiter Erneuerbare Energie

055 451 55 60
mt@steinegger-elektro.ch
www.steinegger-elektro.ch

STEINEGGER ELEKTRO AG
Elektro & Telecom
Etzelstrasse 4 • 8852 Altendorf
Telefon 055 451 55 60
www.steinegger-elektro.ch

Wenn Pippi Langstrumpf vor der Tür steht …

Manche Läden sind einfach nur Geschäfte. Und dann gibt es Orte wie Sweetworld. Hinter diesem zauberhaften Wunderland steht Doris Huber, die sich mit Anfang 50 einen grossen Lebenstraum erfüllt hat. | TEXT/BILD: ROBERT WONNEBERGER

Heute, mehr als 14 Jahre später, ist sie die gute Seele des Ladens, in dem es längst nicht nur um Süssigkeiten geht, sondern um Geschichten, Erinnerungen und das tägliche Miteinander. Ihre Familie hat sie ermutigt, ihre grosse Leidenschaft fürs Basteln und ihre unendliche Kreativität zum Beruf zu machen. Noch bevor Doris den Laden übernahm, gab es im Sortiment bereits einen kleinen Teil schwedischer Süssigkeiten. Doch als sie Sweetworld schliesslich übernommen hat, konzentrierte sie sich voll und ganz auf diese schwedischen «Godis».

Das Besondere daran: Sie enthalten keine Geschmacksverstärker, keine Weichmacher und sind zu rund 80 Prozent vegan. Man findet bei ihr beispielsweise über 30 verschiedene Lakritz-Sorten und insgesamt mehr als 200 Sorten Süssigkeiten. Ausserdem gibt's bei Sweetworld auch Zuckerwatte, Coffee to go und allerlei kleine Geschenkideen für jede Gelegenheit.

Seit 2013 bietet Doris zudem einen Online-Shop mit schweizweitem Versand an. Ausserdem zaubert sie gerne Geschenke, Piñatas oder erfüllt ganz individuelle Wünsche – es gibt kaum ein Anliegen, das sie nicht möglich macht.

Ein Laden für Jung und Alt

Wenn man an Doris und ihren Laden denkt, kommt einem sofort Pippi Langstrumpf in den Sinn. Eine Pippi-Figur steht nämlich jedes Mal vor Sweetworld, wenn das Geschäft geöffnet ist. Bunt und fröhlich signalisiert sie allen: «Jetzt gibt es wieder schwedische Süssigkeiten, kommt rein!» Und so treffen sich Kundinnen und Kunden vom kleinen Knirps mit zwei Jahren bis hin zu 70-Jährigen gleichermassen gerne im Laden. Das Faszinierende ist, wie Doris die unterschiedlichsten Menschen zusammenbringt – ihre Herzlichkeit springt einem direkt entgegen.

Durch das schwedische Sortiment hat Doris schnell viele Schweden und Schwedinnen angezogen, die in der Schweiz leben. Sie freuen sich, ein Stück Heimat direkt in Lachen zu finden und sich dabei auch mit anderen Landsleuten auszutauschen.

Rund 80 Prozent ihrer Kundschaft sind Erwachsene, 20 Prozent Kinder. Doch Alter spielt hier keine Rolle. Viele Erwachsene tauchen in Erinnerungen ein – an Schulreisen oder an geliebte Süssigkeiten aus der Kindheit. Doris hat sich vorgenommen, diese schönen Erinnerungen so lange wie möglich wachzuhalten.

Ob viel oder wenig Geld zur Verfügung steht, alle können bei ihr etwas finden. Manche Gäste, die früher als Kinder bei ihr waren, kommen heute als Erwachsene wieder und danken Doris für die zauberhaften Kindheitserinnerungen. Das bezeugen auch die vielen Karten, die Doris von Kindern bekommt, die sich bei ihr bedanken oder an den letzten Besuch bei ihr zurückerinnern.

Ein süsser Wunsch für die Zukunft

Da es in Lachen ein wenig ruhiger geworden ist und da Doris seit fast vier Jahren pensioniert ist, öffnet sie ihr Geschäft nun an drei Tagen in der Woche: am Freitag, Samstag und Sonntag – jeweils dann, wenn Pippi Langstrumpf vor der Tür steht.

Ihre vielen langjährigen Stammkunden wissen das sehr zu schätzen. Doris bedankt sich von Herzen bei all ihren Kundinnen und Kunden für ihre Treue und die unzähligen schönen Begegnungen, die sie in den letzten Jahren erlebt hat.

Was Sweetworld besonders macht: Man darf alle Süssigkeiten probieren, bevor man sie kauft.

Doris selbst bekommt jeden Morgen, wenn sie ihren Laden betritt, ein Kribbeln vor Freude und spürt eine positive Energie. Sie denkt oft an die vielen tollen Begegnungen zurück, auch an einige prominente Gäste, die mit ihren Kindern hereingeschaut haben.

Wenn Pipi draussen steht gibt es Süssigkeiten mit einer Portion Herzlichkeit.

Ihre eigene Vorliebe? Lakritz und Salmiak. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass die Leute weiterhin gern zu ihr kommen und dass sie noch viele wunderbare Momente mit ihren Kundinnen und Kunden erleben darf.

Wer also Lust hat auf schwedische Goodies und eine Extra-Portion Herzlichkeit, sollte Doris Huber und ihrem Sweetworld in Lachen unbedingt einen Besuch abstatten. Es lohnt sich – und Pippi Langstrumpf wartet bestimmt schon fröhlich vor der Tür!

Sweet World swedish godis
Doris Huber
Rathausplatz 7, Lachen
055 442 442 59 73
https://www.sweetworldlachen.ch

Das bittere Ende

TEXT/BILD: HEIKE KUHN

Schliesst kurz die Augen und stellt euch vor, ihr haltet ein frisch gebackenes Brot in der Hand. Es ist noch warm und duftet genauso, wie Brot duften sollte, wenn es aus dem Ofen kommt: nach Zuhause, nach seligem Satt-sein, nach Glück. Ihr drückt ein bisschen auf die Kruste. Sie gibt mit dem leisen Krick-Krock-Knistern nach, das ein Brot nur macht, wenn es aussen perfekt knusprig und innen perfekt fluffig ist.

Ein solches Brot habe ich heute Abend auf dem Nachhauseweg gekauft. In meinen vier Wänden angekommen, überfällt mich sofort ein schlechtes Gewissen. Denn im Brotkasten liegt noch der Kanten von gestern. Wenn ich jetzt nur das warm duftende, knusprig-fluffige Brot auf den Tisch stelle, wird das alte von der ganzen Familie (mich eingeschlossen) verschmäht. Dabei ist es noch viel zu gut, um es wegzuwerfen. Diesen Grundsatz haben sicher nicht nur meine Eltern und Grosseltern mir eingetrichtert: Zuerst wird das Alte aufgebraucht, bevor es etwas Neues gibt. In diesem Sinne sollte das gerade gebackene Brot zunächst gar nicht auf den Tisch kommen, sondern erst, wenn das alte aufgegessen ist, und zwar bis zum bitteren Ende bzw. bis zum letzten Krümel.

Und vielleicht ist diese Regel angesichts der globalen Müllberge und der Statistiken zum Thema Lebensmittelverschwendung wichtiger denn je. Allein die Tatsache, dass ich kurz vor Ladenschluss noch ein ofenwarmes Brot kaufen kann, lässt Zweifel aufkommen. Muss jedes Regal bis zur letzten Minute der Öffnungszeit gefüllt sein? Bis zum bitteren Ende, das oft darin besteht, grosse Mengen einwandfreier Lebensmittel wegzuwerfen? Sind unsere Vorratsschränke zu Hause nicht so gut gefüllt, dass wir etwas davon aufbrauchen können? Die Antworten auf diese Fragen scheinen auf der Hand zu liegen, aber ...

... frisch gebackenes Brot ist nun mal mit das Beste, was es gibt. Ich stecke also in einer Zwickmühle. Doch nach kurzem Überlegen finde ich eine Lösung. Sie entspricht allen Regeln, die man mir als Kind beigebracht hat, und ausserdem ist sie nachhaltig.
Mit gutem Gewissen lege ich das frische Brot auf den Tisch und geniesse beim Aufschneiden noch einmal das Knacken der Kruste und den wohligen Duft, der daraus hervordampft. Ich freue mich auf das heutige Abendessen, und auch gleich auf das morgige. Denn dann gibt es Vogelheu. Zubereitet mit dem alten Brot. Nicht alles hat ein bitteres Ende – manchmal kann es sogar richtig lecker werden.

Impressum

Herausgeber | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

Redaktionsleitung/Satzherstellung | Brigitte Hofer
brigitte.hofer-ziegler@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Inserate | Brigitte Hofer
brigitte.hofer-ziegler@bluewin.ch
Mobile 078 685 42 21

Gesamtherstellung | Gutenberg Druck AG, Lachen, www.gutenberg-druck.ch

Erscheinungsdaten 2025 | Januar, März, Mai, Juli, September und November

Redaktionsschluss | Acht volle Wochen vor Erscheinen

Archiv Lachner | www.hgvla.ch

Auflage | 7'000 Exemplare

Titelbild | Doris Huber / Foto: Shooting Garage

Geschäftsstelle | Lachen Village
Shop der Gutenberg Druck AG
beim Obersee Center
Astrid Grüter, 8853 Lachen
Tel. 055 451 28 29, info@lachen-village.ch
www.lachen-village.ch

LACHEN VILLAGE
EINKAUFEN – ERLEBEN – GENIESSEN

acrevis
Team Lachen

Hereinspaziert!

Es ist so weit! Wir freuen uns, Sie am Samstag, 10. Mai 2025, zwischen 10.00 und 15.00 Uhr zum Tag der offenen Tür des Neubaus in Lachen einzuladen. Sie sind gespannt, wie die neuen Räumlichkeiten in der Niederlassung Lachen aussehen? Kommen Sie unbedingt vorbei. Das gesamte Lachner Team freut sich auf Sie.

Mehr zum Tag der offenen Tür erfahren Sie unter:
acrevis.ch/neubaulachen

acrevis Bank Lachen
Mittlere Bahnhofstrasse 2, Lachen
Tel. 058 122 72 14
acrevis.ch

acrevis
Meine Bank fürs Leben

Ein Kompliment an die Strasse

Der neue Audi Q5 mit quattro Allradantrieb
für permanente Kraftverteilung.

Jetzt Probe fahren

furrer auto
Starke Marke. Guter Service.

Furrer Auto Lachen AG

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ
Tel. +41 55 451 13 60
audipartners.ch/furrer-auto